

Mitteilungen der Sektion Randen SAC

Erscheint 6mal im Jahr

23. Jahrgang

Nr. 134

Juni / Juli 2001

Redaktion:	Otto Eichenberger, Fernsichtstr. 9c, 8200 Schaffhausen
Telefon:	P. 052/624 79 20; G. 052/624 79 26; Fax: 052/624 79 27
Druck:	Meier + Cie AG, Vordergasse 58, 8201 Schaffhausen
Postadresse:	SAC-Sektion Randen, Postfach 3139, 8201 Schaffhausen
Postcheckkonto:	Schaffhausen 82-496-3
Titelbild:	Hausstock 3158m, Aussicht vom Glarner - Vorab, Aquarell Roland Stalder

Inhaltsverzeichnis

Die Seite unseres Präsidenten	3
Neues vom Zentralvorstand SAC	5
Gratulationen / Mutationen	11
Wichtiges aus dem Vorstand	13
Hasenbuck	15
Martinsmad	17
Stelleninserat Projektleiter /in Alpinismus	21
Protokoll der 114. Generalversammlung	23
Frauenseite	29
Seniorenecke	31
Sommertouren	34
JO-Nachrichten	36
Tourenberichte	38

Redaktionsschluss für nächste Nummer: 23. Juni 2001

Erscheinungsdatum der nächsten Nummer: 20. Juli 2001



Die Seite unseres Präsidenten

Liebe Sektionsmitglieder

Die Generalversammlung liegt nun auch schon wieder einige Wochen zurück. Gedanken über den Ablauf einer solchen doch nicht unwesentlichen Versammlung bleiben nicht aus. Geht man mit gemischten Gefühlen nach Hause?, oder ist man eher von den Hartgesottene, welche bereits nach dem Schluss der Versammlung die Eindrücke, Gedanken und Schriften ad acta legen wird.

Nein so leicht kann und sollte man es sich nicht machen, steht doch das Wohl einer Sektion im Vordergrund. Diesbezüglich werde ich für die nächste Generalversammlung versuchen einige Veränderungen einzufügen. Wie diese aussehen werden, nun dafür habe ich fast ein ganzes Jahr Zeit.

Für Anregungen wie auch eine konstruktive Kritik aus der Sektion bin ich immer zu haben. Wie sagt man so schön „*Es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen*“

All jenen Sektionsmitgliedern, welche auf Ihre Briefe, Karten usw. eine Antwort erwarten und das nicht zu Unrecht, möchte ich noch etwas um Geduld bitten.

Zu einem viel wichtigeren Thema Rücktritt „*Hüttenchef*“ Martinsmad und Hasenbuck konnte ich Euch an der Generalversammlung informieren.

Nun möchte ich Euch liebe Sektionsmitglieder ganz herzlich bitten, aktiv bei der Suche mitzuhelfen.

Wie Ihr aus der Ausschreibung entnehmen könnt, werden wir versuchen die Hauptaufgaben die in einer Hütte anfallen zu Splitten. Warum dieses ?, wie Euch bekannt ist, sind alle Hütten mit einem nicht zu unterschätzenden Aufwand zu unterhalten.

Einen wichtigen Anteil an Pflege ist auch dem Landanteil um Hasenbuck gewidmet, welcher dem Naturschutz, das Heisst, einem Pflegeplan unterstellt ist.

Es sind für die Bewartung unserer Hütten, für Pflege, Unterhalt, Werbung und Kontakt wirkliche Allrounder gefragt.

So lässt sich die Liste der Arbeiten ohne weiteres verlängern. Ich möchte mit diesen Zeilen, mit einer für mich selbstverständlichen Offenheit, nur darauf hinweisen, dass für diese sehr interessanten wie auch anspruchsvollen Arbeiten, in und um unsere Hütten auch einiges an Verständnis, Zeit und Wissen vorausgesetzt wird.

Für die Einführung in die neuen Ämter, stehen unsere Hüttenchefs Roland Stalder und Traugott Gut mit Rat und Tat zur Seite. Erleichternd wird sich der allgemein sehr gute bauliche und strukturelle Zustand unserer Hütten auswirken. Über Vorschläge und

Bewerbungen aus der Sektion, und aus der Sektion Randen SAC nahestehenden und naturverbundenen Personen ist der Vorstand sehr dankbar.

Für Eure Wertvolle Mitarbeit möchte ich mich im Voraus, und im Namen des Vorstandes ganz herzlich bedanken.

Erinnern möchte ich noch an die Sektionsversammlung auf dem Hasenbuck vom 19.Juni 01 vielleicht können wir schon erste Resultate eröffnen. Ich freue ich mich auf Euer Engagement (*im Jahr der freiwilligen Arbeit*), ich weiss auch, dass die Ziele der Sektion nur Dank dem unermüdliche Einsatz von all den Helfern/-innen zu erreichen sind. Vielen Dank dafür.

Euer Rolf

Neues vom Zentralvorstand SAC

1. Der geschäftliche Teil

(das Wichtigste aus Bern) rh

1. Mitgliederverwaltung

Neue Regelung für Adressberichtigungen

Um Doppelspurigkeiten zwischen Sektion und Zentralverband auszuschliessen wurde eine Änderung für die Meldepflicht der Adressberichtigungen eingeführt. Retouren per Post erfolgen nur noch in folg. Fällen.

- Nachsendefrist abgelaufen,- Adresse ungenügend,- Unbekannt,
- Annahme verweigert,- Gestorben.

Alle kostenpflichtigen Adressberichtigungen sind somit ausgeschlossen.

Für die Sektionen selber ändert sich nichts – und es entstehen keine Kosten.

2. Zentralvorstand

Mit Wirkung auf die Abgeordneten - Versammlung dieses Jahres tritt Bernhard Rudolf Banzhaf als Ressortleiter Publizistik aus dem Zentralvorstand aus. Er hat diese Funktion 1996 mit dem CC Basel übernommen.

Beim Wechsel vom CC Basel zum heutigen gesamtschweizerischen Zentralvorstand im Jahr 1999 hat er sich noch mal zu Wahl gestellt.

3. Mobilitätskampagne SAC

Der SAC produziert mit seinen eigenen Touren und Kursangeboten pro Jahr ca. 10 Mio. Personenkilometer im Auto. Er setzt sich zum Ziel, bis ins Jahr 2003 1 Mio. der

Personenkilometer im Auto durch Kilometer in öffentlichen Verkehrsmitteln zu ersetzen.

Damit hat sich der SAC ein hohes Ziel gesetzt. Zur Zielerreichung ist er direkt vom Mitmachen der *Sektionen* abhängig.

Siehe Beilage in diesem Heft.

4. Familienbergsteigen

Für Interessierte, das nächste Forum Familienbergsteigen findet im Herbst statt. (Yverdon, Samstag, 22. September 2001) siehe auch die Alpen 2/2001 Seite 40-41

Ansprechpersonen für Fragen und Anregungen zu Familienbergsteigen ist *Fabienne Wüthrich und Markus Ruf Jugendbeauftragter Tel.031/370 18 32*

5. Ausbildung und Touren

Der Schweizer Alpenclub SAC und die Mammut AG haben sich zu einer langfristigen Partnerschaft entschlossen. Ziel dieser vertieften Zusammenarbeit ist die Sicherheit im Bergsport (Breitenbergssport) zu fördern.

6. Neue Tourenleiterabzeichen

Bedingt durch die neue, stufengerechte Unterteilung der SAC-Touren- und Wanderleiterausbildung einerseits und dem modernisierten SAC-Logo andererseits präsentiert sich auch das Stickabzeichen in einem neuen Erscheinungsbild. Als erste erhalten die erfolgreichen Absolventen der Tourenleiterkurse 2001 dieses neue Abzeichen.

7. Jugend

SAC-Abzeichen für Jugendmitglieder

Mit der Vereinheitlichung des SAC-Auftritts musste bekanntlich das Jugendlogo über die Klinge springen. Dieses wird ab sofort vom Zentralverband (Geschäftsstelle, Kommission) nicht mehr verwendet. Die SAC-Jugend identifiziert sich nun mit dem selben Markenzeichen wie die Erwachsenen.

Gut so, denn die Jugendmitglieder sind ja auch vollwertige SAC-Mitglieder.

Für Bestellungen bitte mit Mitgliederverwalter der Sektion absprechen.

8. Leistungssport

Per 1. Februar 2001 hat Nationaltrainer im Sportklettern die Funktion eines Chefs Leistungssport Sportklettern im Mandat übernommen. Es handelt sich bis zum 31.12.01 um eine befristete Übergangslösung.

9. Kletter WM in Winterthur vom 5.-8.9.2001

Nach der Verschiebung der "EXPO 01" musste ein neuer Standort gesucht werden. Im Sulzer-Areal in Winterthur ist man fündig geworden.

Wir haben nun die Möglichkeit diese WM und unsere Sportkletterer in allernächster Umgebung zu besuchen.

10. Rettung

100-Jahr-Jubiläum "Alpine Rettung SAC"

Vor hundert Jahren wurde das Thema Rettung erstmals in einem CC-Protokoll erwähnt. Aus Anlass dieses Jubiläums wird am 30. Mai 2001 eine Medienorientierung stattfinden und zwar auf nationaler Ebene als auch in den 9 Rettungszonen. Am 20./21. Oktober wird dann das grosse Jubiläumsfest Vertreter von Rettungsstationen, Partner und Behörden vereinen.

Zum Jubiläum wird eine Festschrift in Buchform über alpine Rettung herausgegeben sowie den SAC Mitgliedern limitierte Lithographien bekannter Bergmaler angeboten. Weitere Informationen folgen in einem späteren SAC-Info.

11. Internet: Datenbank Kletter- und Boulderanlagen Schweiz

Die SAC-Homepage www.sac-cas.ch ist um eine echte Dienstleistung reicher. Unter "Service" ist ein Verzeichnis mit öffentlichen Kletter- und Boulderanlagen in der Schweiz und im grenznahen Ausland aufgeschaltet.

12. SAC-Randen Intern

Wettkampfergebnisse Sportklettern 2000

Siehe auch die Alpen 3/2001

Unter erfreuliche Bilanz erscheinen die Sportkletterer der Sektion Randen

11.11.2000

Herren Elite 1 (Boulder Swiss-Cup)

3. David Gisler, Uhwiesen

17.11. 2000

Weltcup Kranj/SLO

27. Urs Schönenberger, Schaffhausen

Weltcup-Gesamtwertung 2000

56. Urs Schönenberger, Schaffhausen

Wir gratulieren zu diesem Erfolg.

Gratulationen / Mutationen

Der Vorstand der Sektion Randen entbietet nachstehenden Jubilaren zu ihrem "runden" Geburtstag herzliche Gratulation und wünscht für die Zukunft alles Gute und beste Gesundheit.

90 Jahre:

27. Juli Tatiana Peyer-Ziegler
Rietstr. 75 8200 Schaffhausen

85 Jahre:

16. Juli Arthur Germann, Klausweg 26
8200 Schaffhausen

80 Jahre:

25. Juni Gisela G. Hugo, Rietstr. 75
8200 Schaffhausen

14. Juli Heinrich Moser,
Hohlenbaumstr. 94, 8200 Schaffhausen

75 Jahre:

7. Juni Wisi Fleischmann, Rain 11
8222 Beringen

19. Juni Willy Rutschmann,
Weinsteig 72 8200 Schaffhausen

10. Juli Hanny Heizmann,
Oberbildweg 11 8240 Thayngen

20. Juli Hans Stamm, Postfach 104
8226 Schleithelm

70 Jahre:

14. Juni René Bühler, Postfach
8212 Neuhausen

Wir begrüßen die nachstehend neu in unsere Sektion Eingetretenen und heissen sie herzlich willkommen.

Daniela Britschgi, Schaffhausen	1968
Hiltrud Borella, Neuhausen	1938
Yves Dietrich, Hallau	1982
Chrys Gelewsky, Hallau	1981
Esther Frei, Siblingen	1982

Christina Malet, Schaffhausen	1968
Hanna Oswald, Uster	1979
Barbara Rhyner, Elm	1966
Tobias Rhyner, Elm	1953
Niklaus Scherrer, Schaffhausen	1986

Austritte:

Guido Hirt, Gaienhofen	1940
Rosmarie Hirt, Gaienhofen	1949
Karl Schätti, Schaffhausen	1926



Wichtiges aus dem Vorstand

Gesucht : Hüttenchef für die Hasenbuck - Hütte

Auf Ende Jahr werde ich meine Aufgaben als Hüttenchef abgeben. Es würde mich freuen wenn sich ein - oder mehrere Sektionsmitglieder für diese Arbeit interessieren würden.

Es wäre auch möglich, dass die Aufgaben in Zukunft nicht nur durch eine Person ausgeführt würden, sondern aufgeteilt nach Aufgabenbereichen wie Bewartung, Unterhalt der Hütte, Pflege und Bewirtschaftung vom Wald. Je nach Neigung und Interesse könnten diese Bereiche verteilt werden.

Für nähere Auskünfte steht der Hüttenchef Roland Stalder oder der Präsident Rolf Haug gerne zur Verfügung.

Roland Stalder

Gesucht : Hüttenchef für die Martinsmad - Hütte

Auf Ende Jahr werde ich meine Aufgaben als Hüttenchef abgeben. Es würde mich freuen wenn sich ein - oder mehrere Sektionsmitglieder für diese Arbeit interessieren würden.

Es wäre auch möglich, dass die Aufgaben in Zukunft nicht nur durch eine Person ausgeführt würden, sondern aufgeteilt nach Aufgabenbereichen wie Unterhalt der Hütte, Umgebung und Wege, Werbung. Je nach Neigung und Interesse könnten diese Bereiche verteilt werden.

Für nähere Auskünfte steht der Hüttenchef Traugott Gut sen. oder der Präsident Rolf Haug gerne zur Verfügung.

Traugott Gut sen.



Hasenbuck



Martinsmad

SAC SEKTION RANDEN



Protokoll der

114. Generalversammlung 2000

Freitag, 16. Februar 2001, Casino Schaffhausen

Traktandenliste

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der 113. Generalversammlung vom 18. Februar 2000
4. Jahresberichte 2000
5. Spendenaktion Martinsmadhütte
6. Rechnung 2000
- Revisorenbericht
7. Budget 2001
8. Wahlen
- Vorstand
- Revisoren
9. Begrüssung Hüttenwartin Martinsmad
10. Verschiedenes
11. Ehrungen

1. Begrüssung

R. Haug eröffnet die 114. Generalversammlung und begrüsst alle Anwesenden, insbesondere

- die Ehrenmitglieder Ernst Flubacher, Alex Gasser, Roland Stalder und Christian Bernath
- die neue Hüttenwartin Barbara Rhyner mit Ehemann Tobias Rhyner
- Toni Grab, neuer Präsident der Internationalen Kommission Alpines Rettungswesen und wünscht ihm viel Erfolg bei seinem neuen anspruchsvollen Amt

Entschuldigt haben sich
aus dem Vorstand

- Michael Weyer (Wintertourenchef)

die Jubilare

- Walter Bleisch
- Hans Fricker
- Franz Oberholzer
- Georg Maier

- Vreni Meier
- Roland Näf
- Doris Schreggenberger
- Ernst Züger
- Walter Zürcher
- Emilie Schellenberger
- Felix Schwank
- Bruno Zoller
- Wisi Fleischmann
- Ernst Götz

und die Mitglieder

- Jo Becher
- Arthur Wäny
- Eric Suter
- Ueli Strauss
- Lönz Ott
- Bruno Zoller
- Lucia Bärtsch (ehemalige Hüttenwartin)

Die JO ist durch Kathrin Meyer, Yvonne Rogenmoser und Urs Waldispühl vertreten.

Seit der letzten Generalversammlung haben uns die folgenden Mitglieder verlassen:

- Oskar Brunner, Schaffhausen, 1909
- Oskar Blättler, Zürich, 1951
- Dora Bühler, Schaffhausen, 1910
- Emil Fehr, Flurlingen, 1915
- August Probst, Schaffhausen, 1914
- Robert Schlatter, Stein am Rhein, 1913

Die Anwesenden gedenken den Verstorbenen und entbieten den Angehörigen ihr Beileid.

Der Einladung im Randenheft 132 sind insgesamt 80 Mitglieder sowie 10 Vorstandsmitglieder gefolgt.

Traktandenliste

Es wurden keine Anträge zuhanden der GV gestellt. Wegen der späteren Ankunft des Kassiers wird die Behandlung der Traktanden Rechnung 2000 und Budget 2001 zurückgestellt. Das Traktandum Ehrungen wird an den Schluss gestellt, da für das Aufstellen der Leinwand der Vorstandstisch geräumt werden muss.

Die umgestellte Traktandenliste wird stillschweigend genehmigt.

2. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler werden mit Applaus Susanne Künzle, Fredy Hedinger, Klaus Wüthrich und Herbert Härter gewählt.

3. Protokoll der GV vom 18. Februar 2000

Das Protokoll wurde im Randenheft Nr. 128 publiziert. Es gibt keine Bemerkungen, das Protokoll wird *akzeptiert* und dem Verfasser Rolf Haug mit Applaus bestens verdankt.

4. Jahresberichte

Die Jahresbeichte des Sommertourenchefs, des Wintertourenchefs, des Seniorenobmanns, des JO-Chefs sowie der Leiterin der Frauengruppe wurden in Heft 132 publiziert. Es gibt keine zusätzlichen Bemerkungen, die Berichte werden *stillschweigend genehmigt*.

Der Präsident dankt den Ressortchefs, den Tourenleitern und Bergführern für die gute Arbeit und freut sich über ein unfallfreies Jahr.

5. Spendenaktion Martinsmad

An der letztjährigen GV wurde eine Erhöhung des Mitgliederbeitrages abgelehnt. Anstelle trat eine Spendenaktion zugunsten der Martinsmadhütte. Traugott kann mitteilen, dass Fr. 12'335.-- einbezahlt wurden! Herzlichen Dank an alle Spender.

Mit dem Geld können die anstehenden Arbeiten der nächsten Jahre angepackt werden. Ersetzt werden müssen ein Teil der Fensterläden und der Dachbalken. Der Betrag wird leider in wenigen Jahren wieder aufgebraucht sein und es wird sich erneut die Frage der Finanzierung der negativen Fondsrechnung Mad stellen.

6. Rechnung 2000

6.1 Sektionsrechnung

Die detaillierte Rechnung 2000 wurde im Randenheft 132 publiziert. Im Rechnungsjahr wurde ein Darlehen des Hasenbuckfonds von Fr. 20'000.-- an die Sektionsrechnung ausgebucht. Ansonsten liegt die Sektionsrechnung ziemlich genau im Budget.

6.2 Martinsmad-Betriebsrechnung

Aufgrund des erfreulichen Spendenresultates kann ein Gewinn von Fr. 9'449.60 ausgewiesen werden, ohne ausserordentliche Einnahmen läge ein Verlust von rund Fr. 3'000.— vor. Zukünftig muss weiterhin mit einem jährlichen Ausgabenüberschuss in dieser Grössenordnung gerechnet werden.

6.3 Hasenbuck-Betriebsrechnung

Die Ein- und Ausgaben liegen im Rahmen des Vorjahres. Die Rechnung wird belastet durch die Ausbuchung des Darlehens an die Sektion, ansonsten wäre ein Gewinn von rund Fr. 8'000.— angefallen.

6.4 Revisorenbericht

Die beiden Revisoren Christine Kolitzus und Kurt Diggelmann haben die Rechnung geprüft und als in Ordnung befunden.

6.5 Genehmigung

Die Rechnung wird durch die Versammlung ohne Gegenstimme genehmigt.

Der Präsident dank dem Kassier für seine saubere, korrekte Arbeit und der Revisorin und den Revisoren für ihren ausführlichen Bericht.

7. Budget 2001

Auch das Budget 2001 wurde zusammen mit der Jahresrechnung im Randenheft 132 publiziert. Es sieht bei Ausgaben von Fr. 28'445.— und Einnahmen von Fr. 21'200.— einen Fehlbetrag von Fr. 7'245.— vor.

Ausserordentliche, einmalige Aufwände sind in diesem Jahr die Erstellung des Internetauftrittes sowie die Beschaffung einer Waschmaschine auf der Martinsmad. Der Internetauftritt wird durch Marcel Gfeller vorgestellt.

Das Budget wird von den Anwesenden ohne Gegenstimme gutgeheissen.

8. Wahlen

8.1 Vorstand

Für das Jahr 2001 stellt sich der gesamte Vorstand zur Wiederwahl. *Die Bestätigung erfolgt ohne Gegenstimme und mit Applaus.*

8.2 Revisoren

Gemäss Artikel 11 der Statuten können die bisherigen Revisoren ihr Amt noch eine weitere Amtsperiode ausüben. Erfreulicherweise stellen sich auch die RevisorInnen Gabriella Leuzinger, Christine Koltzuz sowie Kurt Diggelmann wieder zur Verfügung.

Auch diese Bestätigung erfolgt ohne Gegenstimme und mit Applaus.

9. Begrüssung Hüttenwartin

Der Präsident dankt an dieser Stelle der (abwesenden) bisherigen Hüttenwartin Lucia Bärtsch und ihrem Team herzlich für Ihren Einsatz auf der Mad seit 1995. Wie man hört, ist ihr der Abschied nicht leicht gefallen. Rolf Haug freut sich aber, mit Barbara Rhyner eine sehr gute qualifizierte neue Hüttenwartin gefunden zu haben.

Traugott Gut stellt Barbara Rhyner und ihren Mann Tobias Rhyner vor. Barbara ist Handarbeitslehrerin und Tobias arbeitet bei den Mineralquellen Elm. Sie sind beide in Elm aufgewachsen. Barbara hat die nötigen Ausbildungskurse für Hüttenwarte bereits absolviert. Der Präsident freut sich, dass sie auch Mitglieder der Sektion werden wollen. Der Vorstand ist überzeugt, mit den beiden eine sehr gute Lösung gefunden zu haben und freut sich auf die neue Bergsaison auf der Mad.

Das Hüttenwartesehepaar wird mit warmem Applaus in der Sektion Randen begrüsst.

10. Verschiedenes

10.1 Rücktritte

Leider sind auf Ende 2001 zwei Rücktritte aus dem Vorstand angekündigt.

- *Roland Stalder*, langjähriger Hüttenchef der Hasenbuckhütte, vorher auch Hüttenchef der Martinsmadhütte, hat seinen Rücktritt angekündigt. Typisch Roland, will er vorher aber noch einige Projekte fertig stellen. Der Präsident

hofft, dass er sein immenses Wissen, insbesondere seine botanischen Kenntnisse, der Sektion weiterhin zur Verfügung stellen wird.

- *Traugott Gut*, Hüttenchef der Martinsmadhütte, muss aus gesundheitlichen Gründen sein Amt zur Verfügung stellen. Auch dieser Entscheid ist zu verstehen, bleibt aber bedauerlich. Rolf Haug ist froh, dass Traugott dieses Jahr noch die Verantwortung übernimmt und die Hütte in einem sehr guten Zustand einem Nachfolger übergeben wird.

Der Vorstand verliert Ende Jahr zwei engagierte Männer. Sie stehen gerne zur Verfügung, um ihre Nachfolger in die Aufgaben einzuführen. Der Vorstand ist über Vorschläge aus der Sektion sehr dankbar.

Ebenfalls noch vakant sind die Ämter des JO-Chefs und des Verantwortlichen Kinderbergsteigen, die von *Andreas Gallmann*, Mitgliederkassier, in verdankenswerter Weise ad interim übernommen werden. Auch hier ist der Vorstand froh über Vorschläge aus der Sektion.

10.2 Sektionsversammlungen

- 19. Juni 2001 auf dem Hasenbuck
- 16. Oktober 2001, Ort noch offen. Vorgesehen ist ein Dia-Vortrag.

10.3 Änderungen in den Mitgliederstrukturen

Gesamtschweizerisch läuft ein Projekt über die Vereinfachung der Mitgliederstrukturen. Dies wird auch Konsequenzen auf die Strukturen der Sektion Randen haben. Da Details erst an der diesjährigen Abgeordnetenversammlung vorgestellt werden und allfällig neue Mitgliederkategorien durch eine Generalversammlung abgesegnet werden müssen, könnten neue Strukturen ohne ausserordentliche Generalversammlung erst auf das Jahr 2003 in Kraft treten.

10.4 Generalversammlung 2001

Der Präsident teilt mit, dass diese entgegen der Publikation im Tourenprogramm 2001 auf den **22. Februar 2002** verschoben werden muss.

10.5 Fahnen Martinsmadhütte

Alle drei Fahnen wurden ersetzt. Für zwei wurden Spender gefunden, nämlich die Seniorengruppe Winterthur für den «Fridolin» und Margrith Schalch für den «Bock». Gesucht wird noch ein Spender für die Schweizerfahne ...

10.6 Inserate im Randenheft

Der Redaktor ruft auf, die Inserenten bei Einkäufen auch zu berücksichtigen und sich als SAC Mitglied zu erkennen zu geben. Ausserdem ruft er in Erinnerung, dass noch einige Inserateseiten frei sind.

11. Ehrungen

Mitgliederkassier Andreas Gallmann kann folgende anwesende Veteranen für ihre langjährige Mitgliedschaft in der Sektion ehren:

65 Jahre	Elsy Müller, Schaffhausen
50 Jahre	Erich Meier, Schaffhausen

40 Jahre Erich Brennwald, Schaffhausen
25 Jahre Annelies Bratschi, Hasliberg
Willi Honegger, Schaffhausen
Klaus Keller, Singen
Hansjörg Müller, Beringen
Franz Rohner, Dachsen
Johan Sandor, Neuhausen
Bruno Volk, Benken

Durch die von den Jubilaren mitgebrachten Dias werden Erinnerungen an vergangene, meist aktivere Zeiten wach. Die GV-Teilnehmer gratulieren den Jubilaren mit Applaus herzlich. Verdankt wird auch der Beitrag von Felix Schwank in Form eines Artikels in den Schaffhauser Nachrichten!

Der Präsident dankt der Frauengruppe für die schöne Tischdekoration, den Sektionsmitgliedern für ihr Erscheinen, wünscht allen eine schöne, unfallfreie Bergsaison und schliesst die GV um 20.45 Uhr.

Für das Protokoll
Marcel Gfeller
Aktuar

Schaffhausen, 4. März 2001

Neue Adresse des Mitgliederverwalters

Steht Ihnen ein Umzug bevor? Möchten Sie sich als SAC-Mitglied anmelden? Erhalten Sie eine SAC-Zeitschrift doppelt oder gar nicht? Oder wandern Sie nach Übersee aus und möchten die Mitgliedschaft auflösen? In all diesen Fällen kann Ihnen der Mitgliederverwalter der Sektion Randen weiterhelfen. Sie erreichen mich ab sofort unter folgender neuer Adresse:

Andreas Gallmann
Pestalozzistrasse 10
3007 Bern
Telefon 031 / 372 33 14

e-Mail: mitglieder@sac-randen.ch

Adressänderungen, die wir von der Post erhalten, sind für uns kostenpflichtig. Deshalb bin ich dankbar, wenn Sie mir Ihre neue Adresse zwei, drei Wochen im voraus bekanntgeben. Danach werde ich alle nötigen Mutationen von A wie Alpenabo bis Z wie Zentralverband erledigen. Nebst dem schriftlichen Weg besteht auch die Möglichkeit, die Adressänderung bequem via Internet zu übermitteln: www.sac-randen.ch/Kontakt_Adressaenderung.htm



Frauenseite

Juni

Pfingsten, 02. - 04. Juni

Pfingstwanderung im Schwarzwald

Unterkunft im Hotel Waldeck in
Altglashütten.

SH Bushof ab 09.00 h

Jeder Teilnehmerin wird ein Programm
zugestellt.

Leitung:

Henriette Keller, Tel. 672 26 83

Sonntag, 17. Juni

Wanderung Bachtel

SH ab 07.42 h über Winterthur nach
Gibswil (757m), Bachtel 1115 m.

Wanderzeit ca. 4 Std.

Einkehrmöglichkeit.

Billet: 9-Uhr-Pass.

Leitung: Dorly Schäffeler, Tel. 625 37 79

Sonntag, 24. Juni

Wanderung Hirschberg - Höch Hirschberg - Riedli

Gemütliche Wanderung im Vorgelände
der Alpsteinkette.

SH ab 07.42 h.

Wanderzeit ca. 3 Std. Höhendifferenz
300m. Verpflegung aus dem Rucksack
oder im Restaurant.

Billet: Thurgauer Tageskarte und Billett
St.Gallen - Appenzell - Hirschberg ab

Rietli - St.Gallen

Fahrkosten Fr. 26.50.

Leitung: Antoinette Krieg, Tel. 672 73 31

Samstag / Sonntag, 30. Juni / 01. Juli

Bergwanderung Martinsmad-Hütte

SH ab 08.09 h, Elm an 11.06 h.

Mit der kleinen Luftseilbahn durch die
Tschingel-Schlucht zur Nideren-Alp.

Aufstieg zur Hütte ca. 2 Std. Am

Sonntag individuell. Freunde und

Kollegen sind herzlich willkommen.

Leitung: Susanne Künzle, Tel. 643 14 29.

Mittwoch, 27. Juni

Monatsversammlung im „Kronenhof“ um 19.45 h

Juli

Samstag, 07. Juli

Wanderung im oberen Donautal

Wanderzeit ca. 4 ½- 5 Std. Gesamte
Steigung ca. 350m.

Weitere Informationen an der

Monatsversammlung vom 27. Juni

Leitung: Hanni Wäckerlin,

Tel. 643 63 51

Sonntag, 15. Juli

Wanderung Mettmenalp - Wildmaad

SH ab 07.07 h, SH an 19.51 h.

Wanderzeit 3 ½ 4 Std.

Höhenunterschiede 450m. Verpflegung aus dem Rucksack.

Billett: Schaffhausen - Kies retour mit ½Tax Abo Fr. 39.60.

Anmeldeschluss 13. Juli

Leitung: Henriette Keller, Tel. 672 26 83

Sonntag, 22. Juli

Wanderung rund um den Göscheneralpsee

SH ab 07.07 h, SH an 19.51 h.

Wanderzeit ca. 3 Std. Höhenmeter 400.

Verpflegung aus dem Rucksack.

Billett: Schaffhausen - Göscheneralp retour mit ½Tax Abo Fr. 50.- oder Tageskarte.

Anmeldeschluss 20. Juli

Leitung: Henriette Keller, Tel. 672 26 83

Sonntag, 29. Juli

Wanderung Alter Schin

SH ab 07.07 h über Zürich, Chur, Lenzerheide nach Muldain.

Wanderzeit nach Thusis ca. 4 ½Std.

Verpflegung aus dem Rucksack.

Thusis ab 16.28 h, SH an 19.50 h

Billett: Tageskarte

Leitung: Maria Dietrich, Tel. 643 22 31

Mittwoch, 25. Juli

Monatsversammlung im „Kronenhof“ um 19.45 h

Mitteilung

Sportwoche in Pontresina vom 12. Januar - 19. Januar 2002.

Unterkunft im Sporthotel, 7504 Pontresina, Tel. 081 838 94 00.

Wer an dieser Ferienwoche teilnehmen will, muss sich selber im Hotel anmelden und das frühzeitig.



Seniorenecke

Juni

Donnerstag, 7. Juni

Bergwanderung Wirzweli - Stanserhorn

Besammlng 05.50 Schalterhalle SBB
Abfahrt 06.07 mit SBB - Zürich -
Luzern - Dallenwil, mit Autobus bis
Talstation LDW, Luftseilbahn bis
Wirzweli 1221m, Caféhalt, Aufstieg über
PT 1304 - Aecherli 1398m - PT 1443 -
Chrinnen 1710m - Stanserhorn 1897m
Ankunft ca. 14.00. Wanderzeit ca. 4 h,
Empfehlung: Wanderstöcke
Stanserhorn ab 15.45, Luzern an 16.44
Luzern ab 17.10, Schaffhausen an 18.53
Verpflegung aus dem Rucksack
Billet : GA SH - Luzern - Dallenwil -
Stans - Luzern - SH, zuzüglich:
Autobus Fr. 2.--
Luftseilbahn Wirzweli ½Preis Fr. 3.50
Stanserhorn - Stans ½Preis Fr.12--
½Tax SH - Luzern - Dallenwil -
Stanserhorn - Stans - Luzern - SH
Fr. 48.80, zuzüglich:
Autobus Fr. 2.--
Luftseilbahn Wirzweli ½Preis Fr. 3.50
Anmeldung bis 5.Juni
Tourenleiter Otto Eichenberger
Tel. P 624 79 20 , G 624 79 26

Donnerstag, 14. Juni

Berg-Rundwanderung über die Alp Sigel (Alpstein)

Abfahrt mit PW 07.00 h ab Bushof via
Gossau - Appenzell - Schwende 838m
(Kaffeehalt).
Bergwanderung über Bärstein - Zahme
Gocht (gesicherte Felsrinne) zum
höchsten Punkt 1662m. Nach kurzem
Abstieg auf die Südseite halten wir
Mittagsrast (Verpflegung aus dem
Rucksack) am Windschatten und bei
herrlicher Aussicht. Nachher geniessen
wir einen gemächlichen Abstieg zu den
Alphütten (1581). Die ganze Alp Sigel
steht unter Naturschutz und die Flora gilt
als die schönste im ganzen Alpstein.
Anschliessend durchwandern wir einen
Bergföhrenwald zu den Alphütten von
Ober Mans und von dort - sofern es die
Schneeverhältnisse in der Nordflanke
erlauben - durch das romantische, wilde
Hüttentobel (Geländer) hinunter nach
Wasserauen, resp. Schwende. Wanderzeit
ca. 4 ½ 5 Std.
Mögliche Variante: Ab Alp Sigel Abstieg
über Plattenbödeli (1279m) - Brühlentobel
nach Brülisau und mit Postautohilfe nach
Weissbad resp. Schwende. Wanderzeit
ca. 4 - 4 ½Std.
Anmeldungen bis Dienstag, 12. Juni an
die Tourenleiterin
Elisabeth Baumgartner, Tel. 722 12 36.

Mittwoch / Donnerstag, 20./21. Juni
Bergwanderung Tessin

Per Bahn nach Rivera - Bironico und per Seilbahn hinauf nach Alpe Foppa. Kurze Besichtigung der Kirche von Mario Botta. Anschliessend Aufstieg zum Monte Tamaro, weiter zum Bassa die Indemini - Bassa die Montoia zum Monte Lema, unserem Tagesziel.

2. Tag

Nach dem Frühstück Abstieg nach Astano durch herrliche Kastanienwälder. Marschzeit 1. Tag ca. 4 ½ Std.

“ 2. Tag ca. 3 Std.

Fahrplan:

Schaffhausen ab	06.07 h
Rivera-Bironico an	10.31 h
Alpe Foppa an	ca. 11.00 h.
Astano ab	13.29 h
Lugano an	14.18 h
Lugano ab	15.57 h
SH an	19.56 h

Kosten:

Bahn + Postauto Halbtax	Fr. 50.40
Übernachten m. Frühstück	Fr. 45.-
Matratzenlager	Fr. 30.-
Nachtessen	ca. Fr. 15.-
	Fr. 110.40

Znüni für den 1 Tag aus dem Rucksack.

Anmeldung bis Montag, 11. Juni an:

F. Hediger, Tel. 625 27 44.

Wichtig: Wanderung wird nur bei gutem Wetter durchgeführt!

Samstag, 23. - Samstag, 30. Juni

Sie - & Er Wanderwoche Orsières

Standquartier: Hotel Terminus,
½ Pension
Fam. J.P.Osenda
Tel. 027 783 20 40
1937 Orsières

Die angemeldeten Teilnehmer werden betr. Reisedaten vom Wanderleiter bis Mitte Juni persönlich orientiert.

Es sind 3 - 5-stündige Wanderungen vorgesehen, für die von Fall zu Fall eine Gruppenteilung in Betracht kommt.

Ich freue mich auf ein gemeinsames Erleben des Bergfrühlings.

Tourenleiter: Alex Gasser, Tel. 625 02 16

Donnerstag, 5. Juli

Wanderung Walenstadtberg

Abfahrt 07.30 h am Bushof mit PW bis Schrina-Hochrugg (Restaurant und Truppenunterkunft) 1290m, Kaffeepause. 10.30 h Abmarsch zum Pax-Mal und Alp Tschingla 1593m (einfaches Mittagessen).

Nachmittags über Schrina-Obersäss 1682m - Schwaldiserplanggen zurück nach Schrina-Hochrugg.

Im Aufstieg kurzzeitig etwas steil ausgesetzt, sonst eher geruhsames Wandern.

Rückfahrt ca. 17 h, SH an ca. 19 h.

Bei schlechtem Wetter Absage über Tel. 1600 (Rubrik 3) am Vortag ab 19.00h.

Anmeldungen bis Dienstagabend

jeweils ab 18.00 h beim Tourenleiter:

Gody Brunner, Tel. 741 21 80.

Donnerstag, 12. Juli

Bergwanderung über den Chrüppel FL

Südl. Fortsetzung der Schwesternkette und fast so schön wie der Fürstensteig, nur etwas weniger exponiert.

Abfahrt ab Bushof 07.00 h mit PW nach Steg (FL). 1303m. Kurzer Aufstieg zu dem an unserem Weg liegenden Rest.

Sücka. Z' Morghehalt! Vorerst gemütlich ansteigend führt uns darnach der Weg hoch über dem Saminatal zum Alpelti

(1623m), dann auf steilem Bergweg auf den luftigen Grat (1884m) und zum Heubüa, dem höchsten Punkt 1936m, und weiter auf und ab auf der Krete zum Chrüppel (1720m). Auf Waldwegen bis P.1433 und von dort entweder auf dem kürzesten Weg zurück nach Steg oder als „Dessert“ geradeaus auf der Höhe zum Silumer Kulm (1539m, grandiose Aussicht) mit kurzem Abstieg nach Silum (Restaurant! 1469m). Auf „kurmässigem“ Waldweg und durch den alten Tunnel zurück nach Steg. Wanderzeit Var. 1 ca. 4 ½Std., Var. 2 ca. 5 ¼Std. Mittagsverpflegung aus dem Rucksack. Anmeldungen bis 10. Juli abends an die Tourenleiterin:
Elisabeth Baumgartner, Tel. 722 12 36.

Donnerstag, 19. Juli

Bergtour Zwinglihütte - Mutschen
Abfahrt mit PW 06.30 ab Bushof Wildhaus Talstation Luftseilbahn Gamplüt mit Luftseilbahn zum Restaurant Camplüt 1354m, Caféhalt Aufstieg über PT 1350 - PT 1389 - PT 1419 - Tesselalp 1433m - PT 1499 - *steiler* Aufstieg zur Zwinglipasshütte 1999m - PT 2011 - PT 2044 - Chreialpfirist 2125m - Mutschensattel 2069m - Mutschen 2121m. Abstieg über Grubenalp - Tesselalp 1433m zum Restaurant Camplüt - mit Luftseilbahn zur Talstation oder von PT 1389 zu Talstation 1084m Wanderzeit ca. 4,5 - 5h, Empfehlung: Wanderstöcke Verpflegung aus dem Rucksack Anmeldung bis 17. Juli
Tourenleiter Otto Eichenberger
Tel. P 624 79 20, G 624 79 26

Donnerstag, 26. Juli

Bergtour über die Karrenfelder des Silberen

Die eigenwillige Karstlandschaft des Silberen gilt als grösstes Karrengebiet der Schweiz.

Abfahrt 06.00 h ab Bushof mit PW über Klöntal zur Pragelpasshöhe (Kaffee im Restaurant Pragelpasshöhe).

09.00 h Abmarsch Route: Prigel 1550m - Butzen 1780m - Silberen 2314m. Aufstieg ca. 3 Std., Höhendifferenz 800m. Über tiefe Rillen, Kuppen, Schründe und Täler en miniature queren wir das weiträumige Hochplateau südwärts durch Twären-Räui - Ruch Tritt - Chalberloch - Pragelpass. Abstieg ca. 2 ¼Std.

Rückfahrt ab Pragelpass ca. 17 h. Schaffhausen an ca. 19 h.

Bei schlechtem Wetter Absage über Tel. 1600 (Rubrik 3) am Vortag ab 19.00h.

Anmeldung bis Dienstagabend jeweils ab 18.00 h beim Tourenleiter:
Gody Brunner, Tel. 741 21 80.



Sommertouren

Juni

Samstag, 9. Juni

Klettertraining Abschlusstour

Wo die Klettertour stattfindet ist noch offen. Dies hängt ganz von den Verhältnissen und den Teilnehmern ab.

Während den diversen Klettertreffs um Schaffhausen können wir uns sicher absprechen.

Samstag, 17. Juni

Wanderung Blistöcke

Klaus Wüthrich

Samstag / Sonntag, 16./17. Juni

Klettertour Bockmattli

Thomas Isliker

Samstag / Sonntag, 23./24. Juni

Eis- und Firnkurs mit Führer

Der Kurs richtet sich an alle, die einmal an einer Hochtour teilnehmen wollen, oder sich selbständig in Eis und Firn bewegen möchten.

Es werden keine Nordwand- und oder Eisfallspezialisten ausgebildet, das Ziel ist eine Ausbildung für Berggänger / Alpinisten, die ihre Touren selbständig planen und durchführen wollen.

Programm / Ort:

Bovalhütte-Morteratsch-Persgletscher

Samstag, 23.6.01 Ausbildung, Üben, Üben

Sonntag, 24.6.01 wie oben, Einbau einer kleinen Tour.

Durch Schnee und Eisverhältnisse kurzfristige Verschiebung vorgesehen.

Organisatorisches:

Um die beiden Tage optimal zu nutzen, werden wir mit Privatautos anreisen.

Möglichkeit am Vorabend (22.6., Freitag) anzureisen besteht.

Weitere Infos an der Tourenbesprechung.

Ausrüstung für Hochtouren.

Kosten: PW, Unterkunft ca. Fr. 130.-
exkl. Führertaxe, (max. Pers.)
Teilnehmer.

Tourenbesprechung: Mittwoch, 21.

Juni 19.00 h Rest. Schweizerhof.

Anmeldung bis 8.Juni 01

Rolf Haug

Tel. P 643 37 83, G 624 46 44

E-Mail jurolf@freesurf.ch

Samstag, 23. Juni - Samstag, 30. Juni
Kletterwoche Wales mit Führer

Die angemeldeten Teilnehmer werden vom Tourenleiter Christof Mosler direkt orientiert.

Juli

Samstag / Sonntag, 14./15. Juli

Klettertour Gletschhorn

Urs Waldispühl

Samstag / Sonntag, 21./22. Juli

Klettertour Piz Cavardiras

Letzter Versuch - Petrus soll nun endlich Einsehen haben!

Am Samstag fahren wir früh nach Disentis, um auch vom Anreisetag möglichst viel zu profitieren. Auf dem Weg zur Cavardirashütte (unsere Unterkunft) gibts eine Auswahl von Routen zum Ueben und Einstimmen auf den Sonntag, die lange Tour auf den Cavardiras. Diese führt in festem Granit über den Südgrat auf den Gipfel. Die Länge der Tour verlangt sicheres, zügiges Klettern im 4. Schwierigkeitsgrad. Sofern genügend Seilführer mitkommen, werden wir mit höchstens 8 Teilnehmern unterwegs sein.

Tourenbesprechung und Anmeldung am Donnerstag, 19. Juli, um 19.30 im Schweizerhof.

Tourenleiter: Thomas Isliker
Tel. P 052-659 6253
G 052-674 7586

Freitag / Samstag, 27./28. Juli

Klettertour Grosse Windgälle 3187 müM

Dieser gewaltige Berg imponiert von überall her durch das Profil seiner Steilwände. Die Windgällenkette bildet die Nordbegrenzung des Maderanertales. Den Gipfel erreichen wir über die SE-Flanke. Ausgangspunkt bildet die Golzeralp

im Maderanertal. Wir werden diese mit dem Zug, Postauto und Seilbahn erreichen.

Bis zum Fels -Einstieg benötigen wir fallweise die Steigeisen. Dann ist 450 Höhenmeter Kletterei im 3-ten bis 4-ten Grad angesagt.

Als Besonderheit plane ich die Tour Freitags/Samstags durchzuführen. Hierbei erfolgt am Freitagnachmittag der Hüttenzustieg. Dies hat den Vorteil, bei allfälligen Wetterverhältnissen die Tour auf Sa/So zu verschieben. Freitag: 13:09 Uhr ab Schaffhausen mit Zug und Postauto nach Golzern /Talstation. Dann mit der Seilbahn zur Bergstation. Von da erreichen wir in ca. 2 h unser Nachtquartier, die Windgällenhütte. Diese ist bewartet, sodass wir uns mit HP verwöhnen lassen.

Samstag: Beim ersten Tageslicht brechen wir auf, um für die 10-stündige Tour ausreichend Zeit zu haben.

Von der Hütte gelangen wir auf den Gipfel in ca. 5 h. Dabei steigen wir in der Morgensonne via den Stafelfirn auf bis zum Fels -Einstieg der SE-Flanke. Anschliessend gehts auf dieser Flanke mit Händen und Füßen hoch zum Gipfel. Im allg. 3-ter Grad mit einer Stelle 4-ter Grad.

Der Abstieg führt uns wiederum über die SE-Flanke. Dabei werden wir die eingerichteten Abseilstellen benutzen.

An der Windgällenhütte vorbei erreichen wir die Bergstation der Seilbahn auf die Golzeralp.

Tourenbesprechung am Dienstag, 24. Juli um 20:00 Uhr im Restaurant Schweizerhof.

Tourenleiter: Ernst Grieshaber
P: 052 659 14 66, G: 01 334 76 52

Samstag / Sonntag, 28./29. Juli

Hochtour Mönch

(Landeskarte 1:25000, Blatt 1229/1249)

Die Besteigung des Mönchs über sein Nordwestbollwerk ist eine anspruchsvolle, kombinierte Tour, deren Schlüsselstelle ein steiler Eisbuckel, eben der 'Nollen', ist. Die Tour ist deshalb für erfahrene Bergsteiger(innen) vorgesehen und auf 6 Teilnehmer beschränkt.

Wir werden am Samstag vermutlich mit öffentlichen Verkehrsmitteln auf die kleine Scheidegg fahren. Von dort erreichen wir in etwa 3 Stunden über einen teils rustikalen Pfad die

Guggihütte. Vielleicht haben wir Glück und werden von einem Hüttenwart bedient, möglicherweise müssen wir uns aber auch selbst verpflegen. Am nächsten Morgen gibt es eine frühe Tagwache da der Aufstieg, je nach Verhältnissen, 6 bis 8 Stunden beansprucht. Der Abstieg erfolgt über den Normalweg via Mönchsjoch zum Jungfraujoch, von wo uns die Bahn wieder nach Hause bringt.

Aus organisatorischen Gründen bitte ich Euch um Eure Voranmeldung bis zum 30- 6-01. Eine

Tourenbesprechung: findet nicht statt, die Teilnehmer werden von mir direkt informiert.

Tourenleiter:

Michael Ludwig, p 056 633 66 31
g 01 625 84 89

email: michael.ludwig@zurich.com



JO Nachrichten

Juni

9./10. Juni

Klettern Überraschung

Welcher Art die Überraschung sein wird, will der Tourenleiter (noch) nicht verraten. Genaueres im nächsten Infozettel oder beim Tourenleiter Björn Hofer

23./24. Juni

Klettern Voralptal

Für einmal wollen wir dem Voralptal einen Besuch abstatten wenn es schön grün, warm und gemütlich ist... Wir übernachten aber trotzdem unter 'dem' Stein und vergnügen uns klettermässig an Routen wie 'Ying & Yang VI-', 'Chilbitanz VI+' oder 'Reisfresser V+', falls das Wetter mitspielt liegt sogar

noch ein Bad im Granit-Alpamare
drin.

Abfahrt: FR 22. Juni 2001 abends
oder 23. Juni 2001 morgens.

Anmeldung & Tourenleitung:
Urs Waldispühl (052 /624'78'55)

Juli

29. Juli.- 4. August 2001
J+S-Lager Bergsteigen

Das diesjährige J+S-Lager findet im
Furkagebiet (Albert-Heim Hütte) statt,

wo bekannte Gipfel wie das
Bielenhorn, das Gletschhorn oder der
Galenstock auf ihre Besteigung
warten... Wie immer ist das Lager für
alle Jugendlichen von 14 – 20 Jahren
offen und es bietet eine
alpine technische Grundausbildung in
Fels und Eis sowie entsprechende
Anwendungstouren an.

Infos: <http://www.garp.ch/js2001>

Kosten: 250.- Fr.

Anmeldung: Kantonales Sportamt SH,
Herrenacker 3 (052 632'72'90)

Leitung: Urs Waldispühl
(052 /624'78'55)

JO-interna

Peter Brunner, bereits Sommerleiter, hat im Februar den J&S-Leiterkurs 1 im
Sportfach Skitouren besucht und mit Bestnoten abgeschlossen. Wir gratulieren ganz
herzlich zu dieser tollen Leistung.

Andreas Gallmann hat eine neue Adresse. Schickt bitte alle JO-Beiträge fürs
Randenheftli, Vorlagen für die Infozettel und Adressänderungen an folgende Adresse:

Andreas Gallmann
Pestalozzistrasse 10
3007 Bern
Tel 031/372 33 14
e-Mail: mitglieder@sac-randen.ch

Tourenberichte

01.04.2001 Sektions-Skitour Wäspen, Ersatz Gemsfärenstock

TL Michael Weyer

Strahlender Sonnenschein, 7:45 Abmarsch vom Urner Boden bei -5°C, 4 Stunden bis Gipfel, sehr gute Sicht, Abfahrt trotz vieler anderer Tourengerher noch im unberührtem Pulver möglich, später Sulz, sehr warm, zum Schluss kleine Kletterpassage, unten kaum noch Schnee.

Die glücklichen Teilnehmer: Susi, Ernst, Franz, Holger, Jules, Stefan, Michael (TL)

17.03.2001 - 18.03.2001 JO Snowboard-Tour Bächenstock

TL Waldispühl, Urs

Am Anfang sah es ja eher nach einer 'Experimental-Snowboardtour' aus; die Wetterprognose ziemlich feucht und das Lawinenbulletin so-so-là-là.. Aber trotzdem hatten sich vier unternehmungslustige Snowboarder für die Tour angemeldet. Dann hatte sich die Hüttenwartin der Sewenhütte noch bereit erklärt, für uns zu kochen und so nahm die Tour ihren Anfang; zuerst Fordfahren mit Waldi (-wie üblich zügig.)...

...in Göschenen holten wir noch Daniela ab, -da das Auto mit 5 Personen, 5 Rucksäcken und 5 Snowboards ziemlich an die Grenzen der Kapazität stiess mussten wir eine Sitzordnung einnehmen, die der Autohersteller sehr wahrscheinlich nicht vorgesehen hatte. So gings dann noch ins Meiental, wo wir der Sustenstrasse folgten, bis ES (das Fordfahren) einfach nicht mehr weiterging.

Nach einem etwa zweistündigen Aufstieg erreichten wir dann die Sewenhütte, wo uns die Hüttenwartin Annina bereits erwartete. Ein sehr gediegenes Nachtessen liess uns vergessen, dass es draussen nun auf Schneesturm gewechselt hatte. Einige Spiele später mussten einige der anwesenden Snowboarder feststellen, dass eine SAC-Hütte im Winter doch ETWAS kühl sein kann... Als wir dann den Winterraum bezogen begann die grosse Verwandlung; das geht dann etwa so, dass aus einem coolen Freerider in ca. genau zwei Minuten plötzlich eine SISSI wird, die 5 (oder mehr) Woldecken über sich breitet, damit ihr nix abfriert !!!

Am Morgen war es jedenfalls nicht ganz klar, wer als die Ober-Sissi gewählt werden sollte. Ein Blick nach draussen brachte aber DIE Überraschung; es war fast wolkenlos und schneite nicht mehr, also schnallten wir uns um 06:30 die Bretter an und verabschiedeten uns von der Hüttenwartin (wir kommen wieder !). Eine kurze Abfahrt nur, dann hiess es stapfen durch den frischen Powder... Am Anfang hatten noch alle ein zügiges Tempo drauf, aber bald wurde es immer schwieriger Freiwillige für die mühsame Arbeit des Spurens zu finden, -besonders Sandy entwickelte sagenhafte Fähigkeiten, sich unsichtbar zu machen, und dann plötzlich wieder am Schluss der Gruppe aufzutauchen.

Trotzdem schafften wir es hinauf ins Firnbecken des Bächenstocks, und da wussten wir spätestens, dass wir richtig gepokert hatten; 10 – 15 cm Pulverschnee, tiefblauer Himmel und das alles nur für uns ! Der Gipfel des Bächenstocks sah dann doch etwas übel aus, sodass wir beschlossen, einen kleinen 'Gupf' darunter als unseren Gipfel zu

erklären. Nach einer kurzen Rast entjungferten wir den Hang und malten unsere Spuren in den unberührten Neuschnee.

Die Steilstufe bei 'Sewenstöss' sorgte für das tägliche Adrenalin ('some like it hot'), aber die Abfahrt war wie immer zu kurz. Nur eine kurze Gegensteigung zur Hütte bremste unseren Elan, bevor es wieder mit Vollgas Richtung Passtrasse ging. Der Schnee wurde immer schwerer und die Überschläge immer spektakulärer als wir es wieder zurück zum Ende der Passtrasse schafften.

Teilnehmer: Daniela Schmid, Sandy Truong, Yves Dietich, Simon Klumpp und Urs Waldispühl (Bericht)

11.03.2001 JO-Tour

Snowboard- und Skitour Brisen

TL Kathrin Meyer

Da die Bedingungen eher warm, feucht und ungünstig waren, verzichteten wir auf die Brisentour mit steiler Nordabfahrt und wandten uns dem an diesem Tag verlassenen Risetenstock zu.

Bei Sonne und sommerlicher Wärme stiegen wir gegen das Brisenhaus hoch. Dort führte uns eine Teilnehmerin die neue Anwendung von Schneeschuhen vor: auf allen Vieren kriecht man über steinigtes Gelände wie z.B. eine Hüttenterrasse. Später wankten jene mit Snowboard und ohne Stöcke im Wind über den Grat, vielleicht gibt es bald eine neue Generation von Gleitschirmen?

Beim Skidepot konnte ich zur Rettung eines davonwehenden Handschuhs sogar meinen Pickel gebrauchen. Bei hervorragender Sicht in die nähere Umgebung erreichten wir den Risetenstock, indem wir das letzte Stück zu Fuss zurücklegten. Der dunkel düstere Vierwaldstättersee sah sehr imposant aus. Für den Abstieg kommt doch noch ein Seil zum Einsatz, da winterliche Gratkraxeleyen noch nicht bei allen Teilnehmern das Alltäglichsste sind. So konnten wir sämtliches mitgetragene Material bestens ausnutzen.

Später war das weisse Etwas mit Taucherbrille und montierten Scheibenwischern ziemlich fahrbar, auch wenn wir nichts gegen einen richtig tollen Pulver gehabt hätten. Aber sonst war's wirklich schön.

Anwesende: 9

Für den Bericht: Kathrin Meyer

28.01.2001 Sektions-Skitour Gauschla / Ersatz Grünenispitz

TL Weyer, Michael

Da die Skitour zum Gauschla im Alviergebiet wegen Schneemangels nicht möglich war, bot sich zunächst mit dem Piz Giuv eine interessante Alternative im Oberalpengebiet an. Schliesslich meldet Andermatt hier genügend Schnee. Leider fiel auch diese dann der erheblichen Lawinengefahr zum Opfer. So sind wir denn auf den Grünenispitz gestiegen. In direkter Nachbarschaft zum Fanenstock und gegenüber der Martinsmad sollten wir auf einem sonnenbeschienenen Hang zum Gipfel gelangen.

Im Postauto von Schwanden nach Elm wurden Diskussionen laut, ob denn dies in eine Wandertour ausarten sollte: kein Schnee. Doch endlich, kurz vor Elm begann eine mehrere Millimeter dicke Schneeschicht zu wachsen. In Elm langte es denn immerhin, um Ski und Felle anzulegen. Mit zunehmender Höhe gesellte sich dann zum mehr werdenden Schnee auch die Sonne und ein strahlend blauer Himmel dazu, und auf ca. 1900 m tauchte dann plötzlich unser Ziel hinter einer Biegung auf.

Bis dahin waren es dann noch 1 ~~St~~unden, in unberührtem Schnee, was allerdings schweisstreibende Spurerei bedeutete. Die letzten Meter zum Gipfel waren nur zu Fuss möglich.

Die Aussicht war grandios, leider trieb uns der zwar mässige, aber trotzdem unangenehm kalte Wind schnell wieder zu Tale, was angesichts des überwiegend vorhandenen Pulverschnee SkiPlus Feeling aufkommen liess. Auch der Trainingseffekt kam nicht zu kurz, wollten doch hin und wieder eingestreute windgepresste Schneedeckel gemeistert sein. Dank eines kurzen Gegenanstiegs konnte heftig über den Tourenleiter "gemeckert" werden, schliesslich ist der ja an allem Schuld....

Die weitere Abfahrt war problemlos, sogar eine Sonnenpause lag noch drin, nachdem klar war, dass wir das anvisierte Postauto nur noch mit "Schussfahren" erreichen würden.

Teilnehmer: Priska, Bruno, Beat, Michael (TL)

Berichterstatter: Michael Weyer

10.02. - 11.02.2001 JO-Freerider-Kurs mit Lawinenausbildung

TL Kathrin Meyer

Am Samstag unternahmen wir zwei reisserische Abfahrten vom Winterhorn, nachdem wir etwa je eine halbe Stunde lange unsere Schneeschuhe durch den Pulver gezogen hatten. Tömel sorgte auch dafür, dass wir die ersten Spuren ziehen konnten. Am Samstagabend gab's ein wenig Lawinentheorie, damit der nächste Tag ebenfalls gut über die Bühne gehen sollte. Sonntag:

Mit der Bahn auf den Gemsstock, kurze Abfahrt und Gegenanstieg in die Gafallenlücke, lange schöne Abfahrt und Aufstieg zum Gloggentürmli.

Lawinenanschauungsunterricht mit eleganter Schneeskulptur. Super Abfahrt zur Gotthardpassstrasse, wobei es tollste Schwünge zu sehen gab. Aber leider ist's schon wieder Abend! Übrigens, die Sonne war herrlich am blauen Himmel.